

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Matthias Czech (SPD) vom 21.05.12

und Antwort des Senats

Betr.: Sachstand beim Modell Hamburg Süd

Mit der Drs. 18/5799 vom Februar 2007 hat der damalige Senat mitgeteilt, dass er mit dem Modell Hamburg Süd Verantwortung für Bau und Bewirtschaftung von 32 Schulen im Süden Hamburgs auf die GWG Gewerbe übertragen wird.

Der Grund für dieses ÖPP-Modell war der Sanierungsstau an den Hamburger Schulen. An dem Modell Hamburg Süd beteiligen sich auf freiwilliger Grundlage 32 allgemeinbildende Schulen aus dem Süden Hamburgs. Der festgestellte Sanierungsstau dieser Schulen betrug 2007 153 Millionen Euro. Der GWG Gewerbe ist die Verantwortung für die Grundinstandsetzung, Errichtung von Ersatz- und Erweiterungsbauten und Bewirtschaftung von Schulimmobilien übertragen worden. Diese sollte die Schulimmobilien innerhalb von fünf Jahren bis 2012 komplett sanieren. Im Rahmen einer standortweisen Gesamtbetrachtung der schulischen Bedarfe sollten gleichzeitig die erforderlichen Erweiterungsbaumaßnahmen durchgeführt werden.

Bis Mitte 2009 hat die GWG Gewerbe circa die Hälfte der Sanierungen und Erweiterungsbaumaßnahmen hergestellt. Dann stoppte der damalige Senat den Prozess aufgrund der Primarschulplanungen, da durch die geplante sechsjährige Grundschule neue Anforderungen an die Funktionalitäten der Schulen gestellt wurden. Allerdings nahm der damalige Senat die Arbeiten an den Schulen auch nach dem erfolgreichen Volksentscheid gegen die Primarschule nicht wieder auf.

Ende letzten Jahres hat der Senat nun einen neuen Schulentwicklungsplan vorgelegt. Damit ist die lange Zeit des Stillstandes beendet. Es ergeben sich wieder neue Entwicklungsziele für die Hamburger Schulen und es gibt auch wieder Perspektiven und neue Anforderungen für die Schulen aus dem Modell Hamburg Süd.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

I. Sachstand Modell Hamburg Süd

Alle Fragen beziehen sich auf die Teilnehmerschulen am Modell Hamburg Süd.

- 1. An welchen Schulen sind die Sanierungsarbeiten abgeschlossen? Wie hoch waren jeweils die aufgelaufenen Sanierungskosten?*
- 2. An welchen Schulen sind die Erweiterungsbaumaßnahmen abgeschlossen? Wie hoch waren jeweils die aufgelaufenen Baukosten?*

Siehe Anlage 1.

3. *An welchen Schulen sind durch den neuen Schulentwicklungsplan geänderte oder neue Anforderungen an die Erweiterungsbaumaßnahmen entstanden und wie sehen diese jeweils aus? Bitte aufschlüsseln nach der Anzahl der Unterrichtsräume, der Quadratmeter der Unterrichtsräume, der Anzahl der Sportflächen, der Quadratmeter der Sportflächen sowie der Quadratmeter der Verwaltungsfläche.*
4. *Für welche Schulen sind Erweiterungsmaßnahmen und Sanierungen geplant? Welche Maßnahmen sind dies jeweils, wann sollen diese umgesetzt sein und welche Kosten werden veranschlagt? Bitte tabellarisch für die betroffenen Schulen auflisten.*

Der Schulentwicklungsplan dient gemäß § 86 des Hamburgischen Schulgesetzes (HmbSG) der Vorbereitung von Entscheidungen zur Schulorganisation und zur Weiterentwicklung des Schulwesens. Dementsprechend enthält der Schulentwicklungsplan keine konkrete Bauplanung für Schulen, sondern gibt lediglich absehbar notwendige Zubaumaßnahmen an. Für die Schulen im Modell Hamburg Süd sind jedoch – anders als für die übrigen Schulen in Hamburg – aufgrund des Vertrags mit der GWG Gewerbe parallel zur Erarbeitung des Schulentwicklungsplans in enger Kooperation zwischen der Behörde für Schule und Berufsbildung, Schulbau Hamburg und dem Vertragspartner im Modell Hamburg Süd, der GWG Gewerbe GmbH, die baulichen Anforderungen zur Fortführung und Erweiterung des Modells Hamburg Süd entwickelt worden. Diese Anforderungen dienen jetzt als Grundlage für eine Anpassung des Vertrages zwischen Schulbau Hamburg und der GWG Gewerbe und sind in der Anlage 1 dargestellt. Aufbauend auf diesen Angaben wird unter Berücksichtigung des Gebäudebestandes die GWG Gewerbe für jeden Standort eine detaillierte Bauplanung erarbeiten. Die Ergebnisse werden dann in der Zusammenschau mit den finanziellen Möglichkeiten gegebenenfalls zu überplanen und anschließend zu priorisieren sein. Daher bilden die in der Anlage 2 aufgeführten Daten über den Zubaubedarf nur einen Zwischenstand des Planungsprozesses ab. Die Tabelle weist keine Zahl von Unterrichtsräumen aus, weil den Schulen bei der konkreten Bauplanung ein hohes Maß an Mitbestimmung und Freiheit eingeräumt wird, wie unter Berücksichtigung der schulischen Besonderheiten die vorgegebenen Flächen in Räume aufgeteilt werden.

Abweichungen der jetzigen Planung zu früheren Bauplänen im Modell Hamburg Süd ergeben sich daraus, dass die früheren Bauplanungen auf anderen Schulstrukturen, anderen Klassengrößen, einem anderen Elternwahlverhalten sowie einem inzwischen nicht mehr gültigen Musterraumprogramm beruhten. Ein Abgleich der alten und der neuen Bauplanungen für jeden einzelnen Standort ist in der für die Beantwortung von Schriftlichen Kleinen Anfragen verfügbaren Zeit nicht zu leisten und wäre wegen des Zwischenstandes, den die jetzigen Planungsdaten darstellen, auch nicht belastbar.

II. Modell Hamburg Süd und Schulbau allgemein

5. *Gibt es eine Kooperation, Know-how-Transfer oder Ähnliches zwischen Schulbau Hamburg und GWG Gewerbe und wie sieht diese aus?*

Ja. In der Vergangenheit hat eine regelhafte Kooperation zwischen SBH I Schulbau Hamburg und der GWG Gewerbe vor dem Hintergrund des bestehenden Auftraggeber-Auftragnehmer-Verhältnisses stattgefunden.

Die in Aussicht genommene Neuausrichtung der Bewirtschaftung staatlicher Schulimmobilien und Weiterentwicklung des Vermieter-Mieter-Modells SBH I Schulbau Hamburg und GWG Gewerbe wird zu einer noch engeren Zusammenarbeit der beiden Dienstleister führen. Im Übrigen sind die Planungen noch nicht abgeschlossen.

6. *In der Drs. 18/5799 schreibt der Senat: „Zur Finanzierung der zu vereinbarenden Maßnahmen werden mehr Ressourcen benötigt als im bisherigen System. Trotz eines Barwerteffizienzvorteils von rd. 12,2 Prozent bedingen die komplette Sanierung der teilnehmenden Schulen, (...) eine höhere jährliche Belastung insbesondere des Betriebshaushalts.“ Hat der Vorgängersenat im Betriebshaushalt ausreichend Mittel bereitge-*

stellt, um die notwendigen Grundinstandsetzungs- und Erweiterungsbaumaßnahmen kurzfristig umzusetzen?

Die für das Modell Hamburg Süd eingestellten Haushaltsmittel sind dauerhaft auskömmlich.

Nicht berücksichtigt sind zusätzliche Bedarfe, die sich unter anderem aus der Schulentwicklung, der Inklusion, den Ganztagsbedarfen, den kleinen Klassen an Grundschulen speziell mit niedrigem KESS-Faktor, den GBS-Maßnahmen und zusätzlichen Sporthallenbedarfen ergeben.

4

Belegenheit	Schulname	Maßnahmenbeschreibung	Neubau/ Erweiterung Tsd. Euro brutto	Sanierung in Tsd. Euro brutto
Karl-Arnold-Ring 13	Schule An der Burgweide	Modernisierung/Instandsetzung	1.821.000 €	5.855.000 €
Arp-Schnitger-Stieg 19	Arp-Schnitger-Stieg	Modernisierung/Instandsetzung	0 €	3.055.000 €
Buddestraße 25	Elbinselschule	Neubau und Sanierungen	2.273.000 €	67.000 €
Krieterstraße 5	Gymnasium Kirchdorf/ Wilhelmsburg	Neubau und Sanierung	1.369.000 €	0 €
Rahmwerder Straße 3	Elbinselschule	Instandsetzung	0 €	440.000 €
Estebogen 3	Schule Cranz	Modernisierung/Instandsetzung	0 €	6.172.000 €
In der Alten Forst 1	Schule In der Alten Forst	Modernisierung/Instandsetzung	918.000 €	4.212.000 €
Kapellenweg 63	Schule Kapellenweg	Modernisierung/Instandsetzung	1.449.000 €	3.720.000 €
Lange Striepen 51	Schule Lange Striepen	Modernisierung/Instandsetzung	0 €	106.000 €
Neuländer Elbdeich 241	Schule Neuland	Umbau zu NT-Räumen	0 €	195.000 €
Am Johannisland 2-4	Schule Am Johannisland	Neubau	27.386.000 €	0 €
Rotenhäuser Damm 45	Schule Rotenhäuser Damm	Modernisierung/Instandsetzung	1.097.000 €	936.000 €
Scheeßeler Kehre 2	Schule Scheeßeler Kehre	Neubau/Modernisierung/ Instandsetzung	1.755.000 €	2.927.000 €
Maretstraße 50	Grundschule Maretstraße	Neubau/Modernisierung/ Instandsetzung	17.283.000 €	968.000 €
Ehestorfer Weg 14	Stadtteilschule Ehestorfer Weg	Neubau/Modernisierung/ Instandsetzung	2.711.000 €	5.948.000 €
Fährstraße 90	Grundschule Fährstraße	Modernisierung/Instandsetzung	37.000 €	199.000 €
Stübenhofer Weg 20	Grundschule Stübenhofer Weg	Neubau/Modernisierung/ Instandsetzung	12.736.000 €	1.495.000 €
Fischbeker Moor 6	Stadtteilschule Fischbek/ Falkenberg	Modernisierung/Instandsetzung	0 €	2.329.000 €
Eißendorfer Straße 26	Stadtteilschule Harburg	Modernisierung/Instandsetzung	0 €	1.806.000 €
Neuenfelder Straße 106	Nelson-Mandela-Schule (bis 31.3.11 STS Kirchdorf)	Neubau/Modernisierung/ Instandsetzung	2.082.000 €	2.886.000 €
Prassekstraße 5	Grundschule Kirchdorf	Neubau/Modernisierung/ Instandsetzung	1.189.000 €	5.391.000 €
Neumoorstück 1	Stadtteilschule Süderelbe	Modernisierung/Instandsetzung	0 €	2.441.000 €
Rotenhäuser Straße 67	Stadtteilschule Wilhelmsburg	Neubau/Modernisierung/ Instandsetzung	1.421.000 €	2.272.000 €

Belegenheit	Schulname	Maßnahmenbeschreibung	Neubau/ Erweiterung Tsd. Euro brutto	Sanierung in Tsd. Euro brutto
Rönneburger Straße 50	Alexander-von-Humboldt- Gymnasium	Instandsetzung	0 €	74.000 €
Norderschulweg 18	Finkenwerder Gymnasium Kirchdorf/ Wilhelmsburg	Neubau/Modernisierung/ Instandsetzung	3.679.000 €	3.267.000 €
Krieterstraße 5	Heisenberg-Gymnasium	Modernisierung/Instandsetzung	0 €	2.051.000 €
Triftstraße 43	Immanuel-Kant-Gymnasium	Modernisierung/Instandsetzung	0 €	5.017.000 €
Am Pavillon 15	Wilhelmsburg	Neubau/Modernisierung/ Instandsetzung	1.673.000 €	5.686.000 €
Kurdamm 8	Stadteilschule Finkenwerder	Neubau Tor zur Welt	3.291.000 €	0 €
Norderschulweg 14		Modernisierung/Instandsetzung	0 €	4.497.000 €
Gesamtsummen der Baumaßnahmen			84.170.000 €	74.010.000 €

Zubaubedarfe Modell Hamburg Süd an den allgemeinbildenden Schulen								
Bezirk	Region	Schulform	Schulname	Adresse	Zügigkeit entsprechend SEPL	Zubaubedarf an Allgemeinen Unterrichtsräumen und Fachräumen in m²	Zubaubedarf an Gemeinschaftsflächen, Lehrer- und Verwaltungsflächen und Ganztagsflächen in m²	Sporthallenmehrbedarf (Anzahl der Hallenflächen)
Mitte	3	Grundschule	Schule An der Burgweide	Karl-Arnold-Ring 13	3	0	0	0
Mitte	3	Grundschule	Elbinselschule (Tor zur Welt; Baumaßnahme läuft bereits)	Buddestraße 25	5	0	0	0
				Rahmwerder Straße 3	1	0	0	0
Mitte	3	Grundschule	Grundschule Fährstraße	Fährstraße 90	3	0	0	1
Mitte	3	Grundschule	Grundschule Kirchdorf	Prassekstraße 5	4		216	0
Mitte	3	Stadtteilschule	Nelson-Mandela-Schule im Stadtteil Kirchdorf	Neuenfelder Straße 106	5	912	480	2
					4			
Mitte	3	Gymnasium	Gymnasium Kirchdorf/ Wilhelmsburg (Tor zur Welt; Baumaßnahme läuft bereits)	Krieterstraße 5	4-5	0	0	0
Mitte	3	Grundschule	Schule Rotenhäuser Damm	Rotenhäuser Damm 45	5	0	0	0
Mitte	3	Sprachheilschule	Willi-Kraft-Schule als Zweigst. Rotenhäuser Damm	Zeidlerstraße 50		0	0	0
Mitte	3	Grundschule Stadtteilschule	Schule Slomanstieg	Slomanstieg 1	3-4 2	0	0	0
Mitte	3	Grundschule Stadtteilschule	Grundschule Stübenhofer Weg / Stadtteil- schule Stübenhofer Weg	Stübenhofer Weg 20	3 6	2.208	312	2
Mitte	3	Grundschule Stadtteilschule	Stadtteilschule Wilhelmsburg	Perlstieg 1	4	0	120	1
				Rotenhäuser Straße 67	7	984	1.080	1
Harburg	21	Gymnasium	Alexander-von-Humboldt-Gymnasium	Rönneburger Straße 50	4	360	552	1
Harburg	21	Grundschule	Schule Dempwolfstraße	Dempwolfstraße 7	2	0	0	0
Harburg	21	Stadtteilschule	Stadtteilschule Ehestorfer Weg	Ehestorfer Weg 14	5	936	528	1

Bezirk	Region	Schulform	Schulname	Adresse	Zügigkeit entsprechend SEPL	Zubaubedarf an Allgemeinen Unterrichtsräumen und Fachräumen in m²	Zubaubedarf an Gemeinschaftsflächen, Lehrer- und Verwaltungsflächen und Ganztagsflächen in m²	Sporthallenmehrbedarf (Anzahl der Hallenflächen)
Harburg	21	Gymnasium	Friedrich-Ebert-Gymnasium	Alter Postweg 36	4	0	0	0
Harburg	21	Grundschule	Schule Grumbrechtstraße	Grumbrechtstraße 63	6	720	504	1
Harburg	21	Stadtteilschule	Stadtteilschule Harburg	Eißendorfer Straße 26	7	0	0	2
				Am Soldatenfriedhof 21	5	0	0	0
				Maretstraße 50	2-3	0	0	0
Harburg	21	Gymnasium	Heisenberg-Gymnasium	Triftstraße 43	4	0	0	0
Harburg	21	Gymnasium	Immanuel-Kant-Gymnasium	Am Pavillon 15	3	0	0	0
Harburg	21	Grundschule	Schule In der Alten Forst	In der Alten Forst 1	5	720	624	1
Harburg	21	Grundschule	Schule Kapellenweg	Kapellenweg 63	3	0	0	0
Harburg	21	Grundschule	Schule Kerschensteinerstraße	Eißendorfer Straße 26	3	72	192	0
Harburg	21	Stadtteilschule	Lessing-Stadtteilschule	Hanhoopsfeld 21	5-6	2496	1224	2
				Sinstorfer Weg 40 (als zukünftige Zw.st. Marmstorf)	-2	0	0	0
Harburg	21	Grundschule	Grundschule Maretstraße	Maretstraße 50	4	0	0	0
Harburg	21	Grundschule	Schule Marmstorf	Ernst-Bergeest-Weg 54	3	0	0	0
Harburg	21	Grundschule	Schule Neuland	Neuländer Elbdeich 241	1-2	72	336	0
Harburg	21	Grundschule	Schule Rönneburg	Kanzlerstraße 25	3-4		216	0
Harburg	21	Grundschule	Schule Scheeßeler Kehre	Scheeßeler Kehre 2	3-4	0	0	0
Harburg	21	Grundschule	Schule Weusthoffstraße	Weusthoffstraße 95	4-5	0	0	2
Harburg	22	Grundschule	Schule Arp-Schnitger-Stieg	Arp-Schnitger-Stieg 19	2	0	0	0
Mitte	22	Grundschule	Aueschule Finkenwerder	Ostfrieslandstraße 91	2	0	0	0

Bezirk	Region	Schulform	Schulname	Adresse	Zügigkeit entsprechend SEPL	Zubaubedarf an Allgemeinen Unterrichtsräumen und Fachräumen in m²	Zubaubedarf an Gemeinschaftsflächen, Lehrer- und Verwaltungsflächen und Ganztagsflächen in m²	Sporthallenmehrbedarf (Anzahl der Hallenflächen)
Harburg	22	Grundschule	Schule Cranz	Estebogen 3	1	0	0	0
Mitte	22	Stadtteilschule	Gymnasium Finkenwerder	Norderschulweg 14/18	3	0	0	0
Mitte	22	Stadtteilschule	Stadtteilschule Finkenwerder	Norderschulweg 14/16	4 2	0	0	0
Harburg	22	Grundschule	Stadtteilschule Fischbek/Falkenberg	Heidrand 5	3	408	840	2
Harburg	22	Stadtteilschule	Stadtteilschule Fischbek/Falkenberg	Fischbeker Moor 6	7 3	1344	336	0
Harburg	22	Grundschule	Ganztagsgrundschule Am Johannisland	Am Johannisland 2	3-4	0	0	0
Harburg	22	Grundschule	Schule Hausbruch	Hausbrucher Bahnhofstr. 19	5	0	0	0
Harburg	22	Grundschule	Schule Lange Striepen	Lange Striepen 51		336	552	1
Harburg	22	Grundschule	Schule Neugraben	Francoper Straße 32	2-3	0	0	0
Harburg	22	Grundschule	Schule Ohrnsweg	Ohrnsweg 52	2-3	0	0	0
Harburg	22	Grundschule	Schule Schnuckendrift	Schnuckendrift 21	3	0	0	0
Harburg	22	Gymnasium	Gymnasium Süderelbe	Falkenbergsweg 5	4-5	0	0	2
Harburg	22	Stadtteilschule	Stadtteilschule Süderelbe	Neumoorstück 1	5 1-2	0	0	0
Harburg	22	Grundschule	ehemalige Schule Quellmoor	Quellmoor 24	0	0	0	0
Mitte	22	Grundschule	Westerschule Finkenwerder	Finkenwerder Landschaftscheidung 180	3	0	0	0